

Samstag
28.
März

87. Tag des Jahres 2015
278 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 13

06:11 Uhr 11:59 Uhr
18:52 Uhr 02:43 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen Zahnlos

Seit Paula im Fernsehen Kater Tommy gesehen hat, der – obwohl er blind ist – nichts um- oder runterwirft, ist sie auf ihre beiden paddeligen Stubentiger überhaupt nicht gut zu sprechen. Getoptet wird ihre schlechte Stimmung noch, weil Micky sich seit einiger Zeit weigert, Trockenfutter zu fressen. Er sitzt einfach vor seinem Napf und miaut. Doch Paula bleibt hart. Wenn der Magen knurrt, frisst der schon, glaubt sie. Donnerstagabend verweigerte der Kater wieder die Nahrungsaufnahme, sprang auf Paulas Schoß und blickte sie unendlich traurig an. Doch Paula ließ sich nicht erweichen, bis – ja bis der Kater gähnte. Na sowas! Das gibt es doch nicht: Wo waren denn bloß Mickys Zähne geblieben? Nur noch drei zählte Paula. Der arme Kerl. Der kann gar nicht mehr beißen. Ab sofort wird ihr alter Liebling nur noch mit leicht verdaulichem Feuchtfutter verwöhnt, denn von einem Gebiss oder gar Implantaten für Katzen hat Paula bislang noch nichts gehört – glücklicherweise... Elke Bösch

Buslinie 121 wird umgeleitet

Bielefeld (WB). Von Montag an wird die Buslinie 121 in Bethel umgeleitet. Voraussichtlich bis zum 10. April entfällt dadurch die Haltestelle »An der Rehwiese«.

Einer geht durch die Stadt

...und sieht einen Landwirt, der jahrelangen Spekulationen ein jähes Ende bereitet. Er pflügt den Grünstreifen in Verlängerung der Schloßhofstraße Richtung Nordwesten um und verleiht ihm dem angrenzenden Acker ein. Gut, die mehr als 50 Jahre alten Planungen waren längst ad acta gelegt worden. Aber befürchtet wurde ein Ausbau dennoch immer wieder. Traurig sind jetzt nur die vielen Kinder, die den Streifen in den vergangenen Jahren als Spielfläche genutzt hatten, weiß... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 05 21 / 585-100
Fax 05 21 / 585-371

Anzeigenannahme
Telefon 05 21 / 585-8
Fax 05 21 / 585-480

Geschäftsstelle Jahnplatz
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld
Telefon 05 21 / 5 29 96 41
Fax 05 21 / 5 29 96 60

Lokalredaktion Bielefeld
Stadredaktion am Jahnplatz
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld
Hans-Heinrich Sellmann 05 21 / 585-556
Stefan Biestmann 05 21 / 585-436
Heinz Stelte 05 21 / 585-256
Michael Diekmann 05 21 / 585-441
Michael Schläger 05 21 / 585-246
Burgit Hörtrich 05 21 / 585-431
Hendrik Uffmann 05 21 / 585-252
Hans-Werner Büscher 05 21 / 585-560
Bernhard Pierel 05 21 / 585-560
Thomas F. Starke 05 21 / 585-559
Jens Heinze 05 21 / 585-253
Uwe Koch 05 21 / 585-380
Sabine Schulze 05 21 / 585-442
Uta Jostwerner 05 21 / 585-250
Volker Zeiger 05 21 / 585-251
Stefanie Hennigs 05 21 / 585-257

Sekretariat
Beate Willer 05 21 / 585-247
Angelika Amri Zai 05 21 / 585-565
Fax 05 21 / 585-498
bielefeld@westfalen-blatt.de

Lokalsport Bielefeld
Ritterstraße 31, 33602 Bielefeld
Arndt Wienböker 05 21 / 585-243
Jörg Manthey 05 21 / 585-322
Fax 05 21 / 585-566
lokalsport@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



»The View« (»Der Blick«) ist der Arbeitstitel für das Hotel, das Projektentwickler Carsten F. Pistor aus der »Schönen Aussicht« machen möchte. Am Wochenende nach Ostern öffnet dort zunächst ein Biergarten. Die Aufbauarbeiten sind im Hintergrund sichtbar.

Neue Ansichten für die »Schöne Aussicht«

Hotel, Restaurant und Bar sollen bis 2018 entstehen – Biergarten öffnet nach Ostern

■ Von Michael Schläger und Bernhard Pierel (Fotos)

Bielefeld (WB). Bereits ab 1869 diente die »Schöne Aussicht« den Bielefeldern als Ausflugslokal. Jetzt öffnet dort wieder ein Biergarten – und bis 2018 soll an der Promenade ein ambitioniertes Hotelprojekt verwirklicht werden.

Seit der Schließung des Saunabetriebes war das Gebäude, von dem aus sich ein weiter Blick über Bielefeld und das ganze Ravensberger Hügelland bietet, in einen Dornröschenschlaf verfallen. Am Wochenende nach Ostern will Carsten F. Pistor, der die Immobilie 2014 von Helmut Steinbicker erwarb, dort einen Biergarten eröffnen. Und der kann einen Vorgeschmack darauf bieten, was an der Adresse der alten Sommerfrische neu entstehen soll.

»Ich plane ein Hotel mit abgeschlossenem Restaurant und einer Bar«, sagt der 35-jährige Projektentwickler. In Bielefeld wurde der

Betriebswirt, der aus dem Sauerland stammt und mehrere Jahre in Großbritannien ein eigenes Unternehmen geleitet hatte, durch den Umbau des Hofes Wittenbach in Niederdornberg bekannt. Dort entstehen Eigentumswohnungen im Loft-Stil. Jetzt will er an einer Traditionsadresse oberhalb der Stadt neues gastronomisches Leben entwickeln.

»The View« (»Der Blick«) – so lautet der Arbeitstitel für das neue Hotel, das bis zu 25 Zimmer sowie einen Wellness-Bereich bieten und in der Kategorie »Vier Sterne plus« angesiedelt sein soll. Das Restaurant »Over View« (»Überblick«) soll sich auf 200 Quadratmeter erstrecken. Und schließlich schwebt Pistor eine Bar vor. »Deja View« könnte sie in einer französisch-englischen Mischung heißen.

Für Hotel, Restaurant und Bar sieht er Bedarf in Bielefeld. Pistor will ein überschaubares Boutique-Hotel schaffen, die Zimmer mit einer Bruttofläche von 35 Quadrat-

metern individuell eingerichtet (»Kein Kettenhotel-Chic«) und ab 125 Euro pro Nacht zu mieten. Dem Restaurant angeschlossen sollen auch Räume für kleinere und größere Gesellschaften sein. »Die Leute heiraten auf der Sparenburg und feiern bei uns.« Das wäre sein Ideal. Und die Bar, so hofft er, könnte nicht nur Treffpunkt für Hotelgäste sein, sondern auch ein Ort, wo sich die Nachbarschaft trifft.

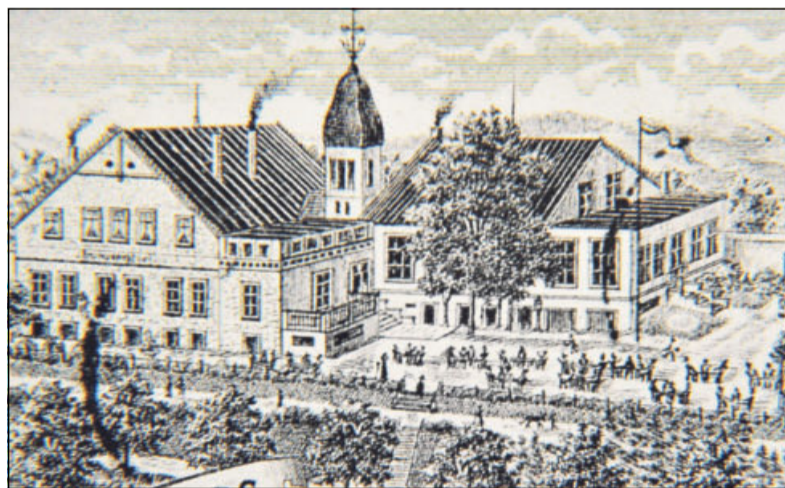
Einen Bauvorbescheid von der Stadt kann Pistor vorweisen. Darin ist auch die Genehmigung enthalten, das Gebäude aufzustocken, um die Hotelzimmer unterbringen zu können. Weitere planerische Absprachen müssten noch erfolgen. Die will er zusammen mit dem oder den künftigen Betreibern treffen und mit Planern und Politikern im Rathaus erörtern. Interessenten gebe es mehrere, versichert Pistor. Er kann sich vorstellen, das Gebäude langfristig zu verpachten oder auch wieder

zu verkaufen. Zur Investitionssumme mag er nichts sagen. Pistor's Zeitplan: In Kürze soll feststehen, mit wem er das Projekt verwirklichen möchte. Der Umbau der »Schönen Aussicht« soll dann im September 2016 beginnen, Eröffnung würde im April 2018 gefeiert werden. Von der Stadt erneut pachten muss Pistor den Parkplatz mit 80 Stellplätzen gleich nebenan. Der sei groß genug für die zu erwartende Gästeschar.

Ein Vorgeschmack auf das Zukünftige soll der Biergarten in der Gartenanlage der »Schönen Aussicht« bieten. Grau-schwarze Hollywoodschaukeln will er dort aufstellen, Biergarten- und Sofagarnituren in ähnlicher Farbgestaltung sollen Lounge-Atmosphäre schaffen. 150 Sitzplätze sind vorgesehen, dazu ein Riesen-Sandkasten und auch zwei Tischtennisplatten. Serviert werden sollen neben Getränken auch Crepes (direkt an der Promenade) sowie Bratwurst, Burger und Pommes. Bis 22 Uhr wird der Biergarten geöffnet sein. Betrieben wird er von Christina Schneider aus der gleichnamigen Schausteller-Familie.

»Die Leute heiraten auf der Sparenburg und feiern bei uns.«

Eigentümer
Carsten F. Pistor



Eine Postkarte aus dem Jahr 1901: Damals ist die »Schöne Aussicht« noch »Hermannshöhe«. Carsten F. Pistor möchte das Türmchen zurück.



Zimmer mit Aussicht: Hier sollen ab 2018 die Gäste speisen und feiern können.

Gastwirt setzt »Pro NRW« vor die Tür

Vertrag für Versammlung in Hillegossen gekündigt – Rechtsextreme Partei will jetzt an einem anderen Ort tagen

■ Von Stefan Biestmann und Volker Zeiger

Bielefeld (WB). Eigentlich wollte die rechtsextreme Partei »Pro NRW« an diesem Samstag im Gasthaus Mühlenweg seine OWL-Bezirksversammlung abhalten. Aber der Wirt kündigte am Freitag den Vertrag. Er begründet die Absage damit, dass die Veranstaltung »unter Vortäuschung falscher Tatsachen« bei ihm angemeldet worden sei. Denn eine Privatper-

son habe die Räume in Hillegossen für eine »Privatfeier« angemietet, aber offenbar bewusst den Charakter der Veranstaltung verschwiegen. Erst später habe der Wirt davon erfahren, dass »Pro NRW« die Veranstaltung organisiere. »So etwas lasse ich hier nicht zu«, sagte der Wirt. Vielmehr distanzieren er sich von der Partei und deren Zielen. Er habe auch den Staatsschutz der Polizei informiert.

Christopher von Mengersen, Vorstandsmitglied von »Pro NRW«,

betätigte, dass er die Veranstaltung als Privatperson angemeldet habe. Es sei ansonsten schwierig, Räume für die Partei zu finden. »Pro NRW« wird aber nach seinen Angaben die Versammlung inklusive der Vorstandswahlen an diesem Samstag durchziehen. »Wir haben noch einen anderen Veranstaltungsort in der Hinterhand«, sagte von Mengersen. Dieser sei in »Bielefeld oder Umgebung«. Um eine erneute Absage zu verhindern, wolle er den genauen Ort nicht

nennen. Es werden nach seinen Angaben 30 Mitglieder erwartet. Der Wirt des Gasthauses Mühlenweg berichtete, dass »Pro NRW« nach der Absage gedroht habe, rechtliche Schritte zu unternehmen. Christopher von Mengersen bestritt dies. Man wolle den Rechtsweg nicht beschreiten und auch keine Schadensersatzansprüche geltend machen, behauptete er. Das »Bielefelder Bündnis gegen Rechts«, das schon die Großdemo »Bielefeld ist bunt« veranstaltete,

Suche nach Komplizen

Banküberfall in Senne

Bielefeld (peb). Eine Woche nach dem brutalen Überfall auf eine Sparkassen-Filiale in Senne laufen die Ermittlungen auf Hochtouren. Zu möglichen neuen Erkenntnissen wollte sich Polizeisprecher Achim Ridder allerdings nicht äußern. Im Raum steht vor allem die Frage nach möglichen Komplizen der beiden albanischen Bankräuber, die keinen Wohnsitz in Deutschland haben. »Die Aufarbeitung der Aussagen von Zeugen und Polizeibeamten läuft noch«, sagte Ridder dem WESTFALEN-BLATT. Dass Schüsse aus einer Polizeiwaffe abgegeben wurden, durch die einer der Bankräuber verletzt wurde, spiele bei dieser Aufarbeitung auch eine Rolle.

Wie berichtet hatten die beiden 26 und 30 Jahre alten Männer die Sparkasse an der Bretonischen Straße am Freitag vergangener Woche überfallen. Sie waren noch vor der Bank von Polizisten gestellt worden. Einer der Täter, der die Beamten mit einer Schusswaffe bedrohte, wurde von der Polizei angeschossen. Nach Angaben von Sparkassen-Sprecher Christoph Kaleschke haben die betroffenen Mitarbeiter das Krankenhaus verlassen. Sie seien zu Hause und würden psychologisch betreut, soweit sie dies wollten. Der Betrieb in der Bank laufe mit Mitarbeitern aus anderen Filialen weiter. Wann die fünf Mitarbeiter ihre Arbeit wieder aufnehmen können, sei noch ungewiss.

– Anzeige –

Badrenovierung

BADGALERIE

»Hier werden Kundenwünsche kompetent und vertrauensvoll umgesetzt. Wir fühlen uns sehr gut betreut und alle Termine wurden eingehalten!«

Fam. Appelbaum, Paderborn

Badgalerie Blume GmbH
Marienloher Str. 20
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
Tel. 0 52 54 / 94 06 52
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Sonntag Schautag 11.00 - 17.30 Uhr
www.badgalerie.de

Geldstrafe aufgehoben

Verfahren gegen AK Asyl

Bielefeld (uko). Eine Mitarbeiterin des Arbeitskreises (AK) Asyl muss nun doch keine Geldstrafe wegen Widerstandes gegen Polizeibeamte zahlen. Das Landgericht Bielefeld hat das Verfahren gegen die 28-jährige Frau eingestellt.

Das Amtsgericht hatte die Frau noch im November 2014 zu 300 Euro Geldstrafe verurteilt, weil sich die Frau am Abend des 9. Juli 2014 an der Teutoburger Straße einer Polizeikontrolle widersetzt habe. Die Frau hatte seinerzeit und auch im Prozess gegen sie argumentiert, es habe sich um eine »rassistische Kontrolle« gehandelt, da sie drei dunkelhäutige Männer begleitet hatte. Ihr Verteidiger Sebastian Nickel bestätigte nun die Einstellung des Verfahrens. Tatsächlich hatte Heike Kinner, Vorsitzende Richterin der 7. Strafkammer, das Verfahren im Wege eines Beschlusses eingestellt. Gründe: Es handle sich nur um ein Vergehen, die Angeklagte habe nur geringe Schuld, es gebe nur ein geringes öffentliches Interesse.